

II-2013 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 995/J

1981 -02- 26

A n f r a g e

der Abgeordneten Wanda Brunner, Dr. Reinhart, Egg, Dr. Lenzi,  
und Genossen Weinberger

an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz  
betreffend den Schutz des Verbrauchers vor den Importen  
gesundheitsschädlicher Lebensmittel.

In den Massenmedien wird vielfach die Behauptung auf-  
gestellt, daß minderwertige, ja sogar gesundheitsschädliche  
Lebensmittel nach Österreich eingeführt werden und der Ver-  
braucher gegen eine solche Praxis nicht ausreichend ge-  
schützt wird (siehe auch Arbeiter Zeitung vom 25. 2. 1981  
"Österreich - 'Misthaufen' Europas").

Aus diesem Grund richten die unterfertigten Abgeordneten  
an den Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz fol-  
gende

A n f r a g e

- 1) Ist es richtig, daß der österreichische Verbraucher vor  
ausländischen Lebensmitteln, die minderwertig, ja sogar  
gesundheitsschädlich sind, nicht hinreichend geschützt  
wird?
- 2) Bestehen gesetzliche Handhaben für einen Schutz vor der-  
artigen Waren?
- 3) Welche Erfahrungen wurden bei der Handhabung von gesetz-  
lichen Vorschriften im Bereich des Lebensmittelrechtes  
gemacht?
- 4) Ergeben sich in der Handhabung derartiger Vorschriften,  
etwa im Zusammenhang mit anderen zwischenstaatlichen  
Abmachungen, die Österreich eingegangen ist, Schwierig-  
keiten?